

Mag.^a Martina Piko-Rustia
Viktringer Ring 26/3
9020 Klagenfurt a.W./Celovec
piko@ethno.at / vinkowieser@aon.at

Wien, 08. Juli 2019
GZ: 82/19-gd

Sehr geehrte Frau Mag.^a Piko-Rustia,

die Österreichische UNESCO-Kommission freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Projekt **Slowenische Flur- und Hofnamen in Kärnten** von der Österreichischen UNESCO-Kommission gemeinsam mit den Expert*innen des Fachbeirats für das immaterielle Kulturerbe unter dem Titel **Namenslandschaften lebendig erhalten** als Beispiel Guter Praxis ausgezeichnet wird. Das Projekt entspricht den Grundsätzen und Zielen des UNESCO Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes von 2003 in besonderer Weise.

Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren vor allem die sehr gute, systematische und wissenschaftliche Erhebung und Aufbereitung der Daten sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse auf dem eigens dafür erstellten Webportal FLU-LED in Form von Karten. Durch das Webportal hat eine breite Öffentlichkeit Zugang zu den Karten, was wesentlich zur Bewusstseinsbildung und Sichtbarmachung des immateriellen Kulturerbes beiträgt. Besonders positiv hervorzuheben ist der Modellcharakter des Projekts, infolgedessen es als Vorbild für ähnliche Projekte dienen kann und zur Nachahmung anregt. Damit trägt das Projekt wesentlich zur nachhaltigen Pflege des immateriellen Kulturerbes bei.

Das Projekt wird auf der Webseite der Österreichischen UNESCO-Kommission veröffentlicht und mit einem Good Practice-Siegel gekennzeichnet. Für die Zusendung des Siegels retournieren Sie uns bitte die unterzeichneten Richtlinien zur Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Gabriele Eschig
Generalsekretärin Österreichische UNESCO-Kommission